

Bewährungsprobe beim Wenzelpokal und in Karlovy Vary

Am Samstag starten drei Schüler des MTV 1876 Saalfeld beim Wenzelpokal in Altenburg. Hannah Traut, Cedric Wiefel und Laurenz Dörfer gehören zur Thüringer Spitze ihres Jahrgangs und wollen mit guten Ergebnissen in der Skatstadt einen großen Schritt auf dem Wege zur Qualifikation zur Thüringer Meisterschaft im Florett machen. Die Trauben werden in Altenburg bestimmt wieder sehr hoch hängen, zieht dieser Wettkampf doch immer viele Fechter aus den benachbarten Bundesländern an.

Nicht um Ranglistenpunkte geht es am Sonntag in Karlovy Vary für Constanze Landte. Beim „Jindrich Valha Gedenkturnier“ für Kadetten und Junioren will die B-Jugendliche wie schon letzten Samstag in Teplice sich weiter auf die kommenden Wettkämpfe vorbereiten. „Wir nutzen diese Wettkämpfe als Training, die Platzierung ist sekundär. Bei diesen Turnieren kann Constanze auch mal etwas probieren. Gerade im technischen Bereich haben wir in Teplice ein paar kleine Fehler entdeckt, die es abzustellen gilt.“, weiß Trainer André Langen. „Leider nutzen die anderen Saalfelder Mädchen diese Möglichkeiten nicht, Erfahrungen zu sammeln und sich mit Gegnern zu messen, gegen die man noch nie gefochten hat.“

Die Rückreise muss Langen ohne seinen Schützling antreten, Constanze wird von Karlovy Vary direkt nach Leipzig fahren und die kommende Woche im Olympianachwuchsleistungszentrum trainieren.